

Eingegangen: 02.07.2025
GGR-Nr. 2025-890

Adliswil, 02.07.2025

MOTION von Reto Buchmann (FDP), Sebastian Huber (SVP) und Simon Schanz (Mitte), *Thomas Iseli (FDP)*
betreffend Stärkung der Governance durch obligatorische Ressortwechsel im Stadtrat nach zwölf Jahren

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat eine Vorlage zur Anpassung der gesetzlichen Grundlagen zu unterbreiten, mit dem Ziel, eine Amtszeitbeschränkung für Ressortverantwortlichkeiten von Mitgliedern des Stadtrats einzuführen. Künftig soll ein Mitglied des Stadtrats ein bestimmtes Ressort maximal während zwölf aufeinanderfolgenden Jahren führen dürfen. Ausgenommen hiervon sind das vom Volk gewählte Stadtpräsidium sowie die ihm zugeordneten Bereiche «Einwohnerkontakte» und «Präsidiales».

Begründung

Eine unbeschränkte Amtsdauer als Vorsteherin oder Vorsteher eines Ressorts birgt strukturelle Risiken für die Qualität und Ausgewogenheit der politischen Arbeit. Zu lange Amtszeiten im gleichen Verantwortungsbereich können zu Betriebsblindheit, Machtkonzentration und Innovationshemmnissen führen. Eine zeitliche Beschränkung der Ressortverantwortung fördert die Durchlässigkeit der politischen Strukturen, eröffnet Raum für neue Perspektiven und trägt zur gesunden Dynamik innerhalb des Stadtrats bei. Zugleich stärkt eine solche Regelung die ressortübergreifende Zusammenarbeit, da sie eine Rotation zwischen den Ressorts anregt und damit den Wissens- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Exekutive fördert.

Die vorgeschlagene Beschränkung auf maximal zwölf Jahre im selben Ressort gewährleistet einerseits den Verbleib von Erfahrung in der Exekutive, stellt aber andererseits durch regelmässige Wechsel sicher, dass neue Perspektiven und frische Impulse Eingang finden. Damit werden nicht nur die Qualität, Effizienz und Innovationsfähigkeit gestärkt, sondern auch die demokratische Kontrolle und das Vertrauen der Bevölkerung in eine verantwortungsbewusste Exekutive gefördert.

Reto Buchmann (FDP)



Sebastian Huber (SVP)



Simon Schanz (Mitte)



Thomas Iseli (FDP)

